

Landesbergen - Die Einbrecher wollten ganz schnell wieder ausbrechen...

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 16. August 2016 um 07:44 Uhr

Als ein Hund lautstark Alarm geschlagen hat

Die Einbrecher wollten ganz schnell wieder ausbrechen...

Dienstag 16. August 2016 - **Landesbergen (wnb)**. Das war aber ein kurzer „Besuch“ durchs Kellerfenster. Unbekannte Täter drangen am Vormittag in ein Wohnungsgebäude ein und kamen dabei durchs Kellergeschoss. Aber nicht wesentlich weiter.

Als ein Hund durch lautes Bellen die ungebetenen Eindringlinge ankündigte ergriffen sie umgehend die Flucht. Damit wird erneut die alte Erfahrung bestätigt, dass Einbrecher die knurrenden Vierbeiner – ganz gleich welcher Größe - am meisten fürchten.

Fortsetzung von Seite 1

Sie sind unberechenbar, hören alles und sind stets dort wo die Gefahr droht. Nachfolgend der Polizeibericht: „Vermutlich haben es die Geschädigten zu einem Wohnungseinbruch nur ihrem Hund zu verdanken, dass der oder die Täter nach dem Eindringen in das Wohnhaus sogleich wieder flüchteten. Am Montag, 15.08.2016, von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr, drangen bislang unbekannte Täter zunächst über ein Kellerfenster eines Wohnhauses in der Straße "In den Büschen" ein. Im Erdgeschoss muss dann der Hund angeschlagen und die Täter vom weiteren Vorhaben abgehalten haben. Sie flüchteten daraufhin über ein Fenster im Erdgeschoss. Die Polizei hat ihre Ermittlungen zu dem Tageswohnungseinbruch aufgenommen.“